

Prüfungsergebnisse der JuS, ES und PS am 09.03.2025 im Raum Lohne

Revierinhaber: Willi u. Gilbert Haskamp, Alois Dumstorff, Ludwig Surmann, Rainer Fortmann, Frank gr. Sieverding
Prüfungsleitung: Prof. Dr. Klaus Homann, Dortmund
Wetter: 04° C bis 17°C, Wind aus SO
Wildvorkommen: Hase, Fasan, Rehwild, Wasserwild
Richterobmann: Prof. Dr. Klaus Homann, Dortmund
Richter: Franzis Hedfeld, Dortmund; Peter Wirz, Senden
Fotos: Petra Alles





JUGENDSUCHE

Bei den Hunden der Jugendsuche wurde eine Mängelkontrolle durchgeführt, Auffälligkeiten sind im Bericht vermerkt. Die Art des Jagens war fraglich, anderes ist im Bericht vermerkt. Alle Hunde der Jugendsuche waren schussfest im Feld, anderes ist im Bericht vermerkt.

1. GS-H Hubertus Noble Ilvy DGSZ 23/3559

Chip: gew. 26.12.2023

V: Hubertus Noble Caleb

M: Hubertus Noble Eila

Z: Stefanie Wagner, Rattiszell

E+F: Monika Lüers, 28870 Ottersberg

10 / 8 / 0 / 10 / 10 / 10 / - / = 58 Pkt. stumm, n. best. § 15.6

Ilvy startet in einen weiten Gründüngungsschlag und kommt in rasanter Suche sofort an einen Hasen, den sie weit in den angrenzenden Bestand hinein stumm begleitet. Danach fehlt es der noch etwas verspielten „jungen Dame“ an Ernsthaftigkeit. Sie orientiert sich zu häufig mit tiefer Nase an der Bodenwitterung, sticht weit nach vorne und nutzt den Wind nicht. Folglich wirft sie zweimal Fasanen. Beim Angehen eines weiteren Schlages passiert Ilvy einen Hahn, den sie nicht wahrnimmt, findet aber erneut einen Hasen. Im Paargang zeigt sie sich dann erneut sehr verspielt und bedrängt die Partnerin konstant und zu intensiv.



2. IS-H Irish Powergame's Ffion DPSZ IS 23/142

Chip: gew. 24.11.2023

V: O'Slow de Chauses et d'Aubrac

M: Irish Powergame's Aeryn

Z: Heike Sporleder Hambühren

E+F: Angelika Schnoor, 24808 Jevenstedt

10 / 10 / 9 FW / 10 / 10 / 10 / - / = 69 Pkt. best.



Die Hündin präsentiert eine sehr flotte, im schwierigen Bewuchs etwas unkoordinierte Suche. Einen nach vorn flüchtigen Hasen arbeitet sie auf der Spur, kann aber am Ende eine Henne vorstehen. Im Vorstehen fehlt es noch ein wenig an Spannung und Ausdruck. Das Abstreichen der Henne quittiert sie schon nahezu korrekt. In einem sehr schmalen Schlag beweist sie eine für ihr Alter schon sehr reife Gelände Nutzung. In der Paarsuche zeigt sie sich vom Druck durch die Partnerin gänzlich unbeeindruckt. Eine Hündin mit Zukunft.

EINZELSUCHE

3. IS-H Irish Powergame's Aeryn, DPSZ IS 16/144

Chip: , gew. 10.12.2016

V: Belphegor du Bois de Bailisy

M: Lia vom Kapellenpfad

Z: Heike Sporleder, Hambüren

E+F: Angelika Schnoor, 24808 Jevenstedt

10 / 7 / 10 / 10 / 10 / 10 / - / - / - / 10 / 10 = 178 Pkt. best. II. Preis

Eine sehr flotte, engagierte Suche, ausdauernd und mit ausgeprägtem Finderwillen. Sehr gute Kopfhaltung, rasanter Sprung. In dem schwierigen Gelände fehlt es der Suche ein wenig an System. Am Ende des Ganges kommt es zu einem erfolgreichen Punkt an einer Henne mit ausdrucksvollem, rassetypischem Vorstehen. Verhalten beim Schuss korrekt.

4. GS-H Elli von den Huntewiesen, DPSZ GS 21/116

Chip: , gew. 23.09.2021

V: El Roy z Dvorku Camourku

M: Bonny von den Huntewiesen

Z: Silke Zurbrüggen-Brinkert, Brettorf

E+F: Manuela und Stefan Bosse

10 / 7 / 8 / 10 / 0 / 10 / - / - / - / 0 / - = 122 Pkt. nicht best. § 19.3

Eine engagierte Suche in etwas reduziertem Tempo. Leider ist die Suche auch hier geländebedingt unsystematisch. Korrekte Kopfhaltung, aber ein deutliches Rutenspiel mindert ein wenig den positiven Gesamteindruck. Im ersten Gang steht die Hündin einmal vor, kann aber kein Wild zeigen. Die Restzeit wird in einem schmalen Schlag absolviert. Offensichtlich läuft Wild vor dem Hund ab. Am Ende steht Elli kurz vor, kann aber die Fasanen Henne nicht binden. Der abstreichenden Henne geht Elli dann weit nach und scheidet damit aus.



PAARSUCHE

5. EP-R Franchanna's Joplin, 20/2020

Chip: 276095610674688, WT: 30.06.2020

Vater: Marley du Pied de la Roche, 107956/0

Mutter: Franchanna's Ely, 31/2017

Züchter: Johanna Esser

E. u. Führer: Sebastian Hetrodt, Dülmen

Ausgeschieden, kein weiterer Wiederaufruf

In typischer Pointermanier „erobert“ der Rüde im Paar mit der IS H Niece den Schlag. Kopfhaltung und Sprung sind im Ideal der Rasse. Allerdings fehlt es der Suche an Systematik. Einige Gänge führen den Rüden weit nach vorn und gelegentlich aus der Kooperation mit dem Führer. Da es an Regelmäßigkeit und geeigneter Tiefe der Schleifen mangelt, läuft Joplin zu nah auf einen Fasanenhahn auf und wirft.

Nicht bestanden, §17.4



6. GS-H, Jamainas Juna, GS 20/049

Chip: 276098108075084, WT: 24.04.2020

Vater: The Field Artists Aramis, 15/3180

Mutter: Jamainas Delia, GS 13/091

Z., E. u. Führer: Marc Ellenhorst, 32805 Horn-Bad Meinberg

Juna, eine vergleichsweise zierliche Hündin, startet mit ihrer Partnerin Grace die Suche in einem sehr engen aber lang ausgestreckten Schlag. Auch hier stellt der dürre, aber hohe Bewuchs die Hunde vor eine schwierige Aufgabe. Juna meistert das aber sehr gut und deckt die zugewiesene Fläche mit viel Verstand und in der Tiefe adäquat dimensionierten Schleifen vollständig ab. Am seitlich begrenzenden Graben steht sie vor, allerdings erkennbar unentschlossen, und es kann im Ufergestrüpp auch kein Wild gezeigt werden. Bis zum Ende verbleiben dann noch etliche Meter, die aber ergebnislos abgesucht werden. Die Restlaufzeit wird in einem sehr ausgedehnten Schlag mit teils abgestorbenen Sonnenblumen absolviert. Die Luft ist nun schon staubtrocken. Die Suche leidet unter den Bedingungen deutlich und

Wild kann nicht mehr gefunden werden. Sprung, Kopfhaltung und Stil der Hündin sind bemerkenswert! Schade!
Nicht bestanden, kein Wiederaufruf



7. GS-H, Jamainas Jo, GS 20/048

Chip: 276098108087014, WT: 24.04.2020

Vater: The Field Artists Aramis, 15/3180

Mutter: Jamainas Delia, GS 13/091

Z., E. u. Führer: Marc Ellenhorst, 32805 Horn-Bad Meinberg

Im Paar mit Kate zeigt Jo im staubtrockenen Sonnenblumenschlag eine vorbildliche Suche. Reichlich aufstehendes Rehwild wird komplett ignoriert. Die Zusammenarbeit mit dem Führer

und auch die Koordination mit der Partnerin sind hervorragend. Wie bei der Wurfschwester sind alle stilistischen Anforderungen erfüllt. Das zierliche Exterieur der Hündin erweist sich bei den sommerlichen Temperaturen als hilfreich. Kondition und Ausdauer tragen für den gesamten riesigen Schlag inklusive eines angrenzenden kleinen Feldgehölzes. Leider wird außer den Rehen kein verwertbares Wild gefunden, aber es gibt einen Wiederaufruf mit der GS H Bryce. Hier ist die Suche nicht mehr ganz so organisiert und wieder kann kein Wild gezeigt werden.

Nicht bestanden, kein weiterer Wiederaufruf

8. IRS-H, Niece Magda from the Old Irish Cottage, DPSZ 21/028

Chip: 276098800250315, WT: 18.03.2021

Vater.: Vilslev Nilsson, DK 09384 / 2016

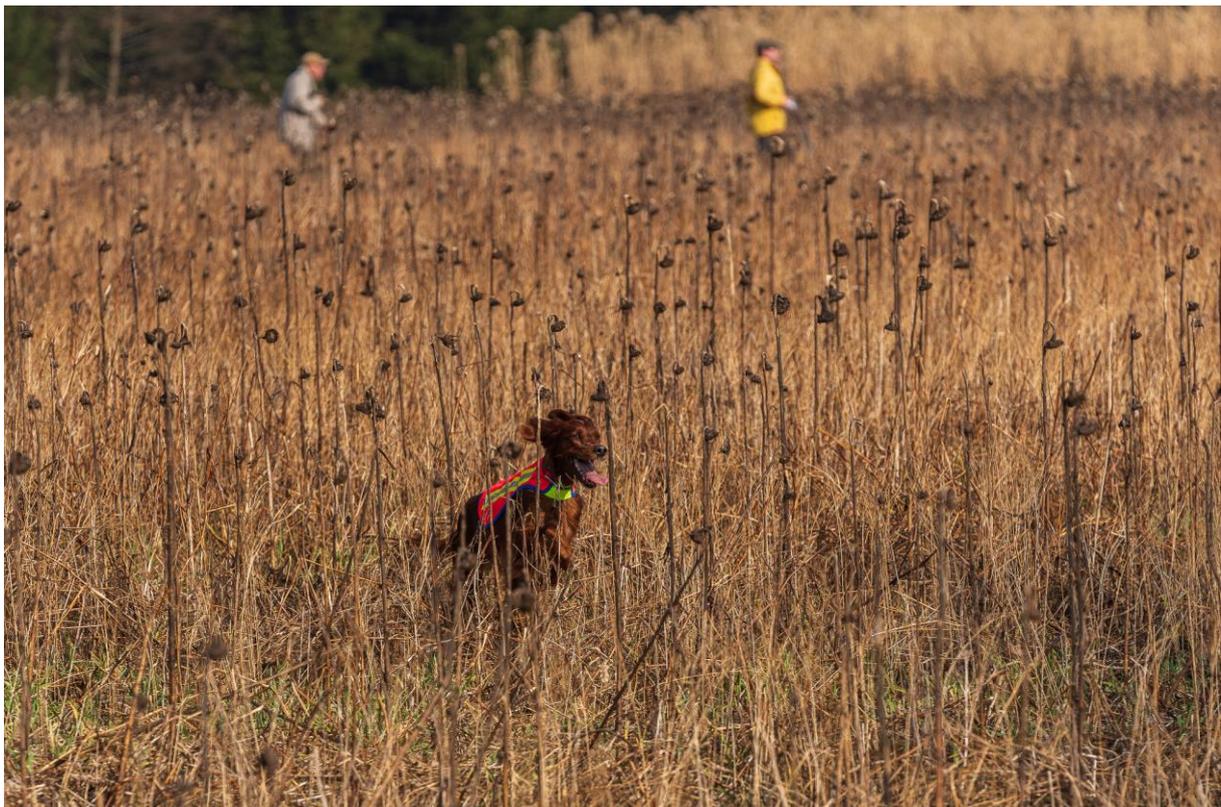
Mutter.: Konstanze from the Old Irish Cottage, DPSZ 14/025

Z.: Claudia Schallehn, Wietzendorf

E. u. Führer: Nina Dammeyer, Braunschweig

Niece sucht mit großem Eifer und steht dem mitlaufenden Pointerrüden nur wenig nach. Sie zeigt eine gute Kopfhaltung und einen eleganten Sprung. Die im Schlag vorhandenen Fasanen kann sie, wie ihr Partner, wegen der nicht hinreichenden Systematik nicht verwerten und wirft. Einen sich drückenden Hahn überläuft sie zuvor.

Nicht bestanden, §17.4





9. GS-H, Raven's Grace, DPSZ GS 21/016

Chip: 276098108251702, WT: 14.03.2021

Vater: New Lord Lennox Beautiful Darkness, 1154363

Mutter: Raven's Dawn, 14/3059

Züchter: Martina Dominik Görmann, Emmerich

E.u.Führer: Sabine Hoffmann, 46145 Oberhausen

Grace zeigt im schwierigen Gelände und der nun stark gestiegenen Temperatur großen Finderwillen und eine rasante Suche im feinen GS-Stil. Gelegentlich überzieht sie in der Konkurrenz zur Partnerin Juna ein wenig und sticht nach vorn. Im Weg zurück in ein ordentliches Schleifenmuster wendet sie dann auch schon mal aus dem Wind. Leider wird die engagierte Suche nicht mit Finden belohnt.

Nicht bestanden, kein Wiederaufruf



10. GS-H, The Field Artists Bryce, DGSZ 18/3366

Chip: 276098800060742, WT: 31.08.2018

Vater: Igor de la Campagne Gravée, LOF 7 S.G. 43101/7765

Mutter: Robin's Ullys, DGSZ 11/2822

Züchter: Chr. u. R. Redzich, Neustadt a. d. Donau

E. u. Führer: Monika Lüers, Otterstedt

Bryce zeigt mit der Partnerin Jo eine Suche voller Engagement und mit viel Temperament. Leider geht Letzteres mit ihr durch: Sie vergisst die Kooperation mit ihrer Führerin total und findet so nicht in eine systematische Suche, die vermuten ließe, Wild finden zu können und muss so heute ausscheiden.

Nicht bestanden, kein Wiederaufruf



11. ES-H, White Fieldflash's Awesome Kate, DESZ 21/2104

Chip: 276099200264233, WT: 11.05.2021

Vater: Emsjägers Colonel, DESZ 10/1050

Mutter: Inchy du Murat, DESZ 13/1115

Züchter: Ludwig Kribs, Bergisch Gladbach

E.u.Führer.: Werner Baumeister, Dülmen

Den ersten Gang absolviert Kate in einem ausgedehnten, hangabwärts führenden Schlag. Sie suchte im sehr guten Stil, mit Feuereifer und guter Abdeckung der Fläche. Das reichlich vorhandene Rehwild wird ignoriert. Sie beweist Jagdverstand in einem an den Schlag angrenzenden, kleinen Gehölz, welches sie eigenständig aber in der Hand des Führers inspiziert. Beide Suchenpartner bekommen einen Wiederaufruf, den Kate heute leider nicht nutzen kann. Es ist wohl den hohen Temperaturen geschuldet, dass die Suche nicht mehr vollständig bis an den Schlagrand reicht. Sie sekundiert zwar zuverlässig ihrer außer Konkurrenz laufenden Partnerin, drei im hohen Altgrün steckende Hennen kann sie leider nicht zu einem Punkt verwerten und scheidet damit aus.

Nicht bestanden, §17.13



Der besondere Dank unserer Landesgruppe gilt den Revierpächtern Willi u. Gilbert Haskamp, Alois Dumstorff, Ludwig Surmann, Rainer Fortmann und Frank gr. Sieverding, die uns nun schon seit so vielen Jahren ihre bestens besetzten Niederwildreviere zur Verfügung gestellt haben. Die Bedingungen für unsere Hunde waren an diesem Tag mehr als herausfordernd: Das Wild hielt sich ausnahmslos in den nun bereits verdorrten, aber immer noch kniehohen Gründüngungen auf. Ein trockener, meist schwacher Südostwind, fast sommerliche Temperaturen und starke Sonneneinstrahlung machten es vor allem den Hunden der Paarsuchen am Nachmittag sehr schwer.

Klaus Homann